
Vierter Theil.

Die geoffenbarte Religionslehre.

§. 228.

Die göttliche Erleuchtung hat (§. 177.) nach der Schrift mit dem Ursprunge des menschlichen Geschlechts begonnen, und bis zur Gründung der christlichen Kirche fortgedauert. Es lassen sich in ihr drei Perioden unterscheiden: 1) die patriarchalische vor Moses; 2) die mo-
saisch-prophetische, von Moses bis Esra und Nehemia; 3) die christliche durch Jesum und die Apostel. In jeder dieser Perioden trat die eine der zur Freiheit erforderlichen (§. 177.) religiösen Ideen hauptsächlich, obgleich nicht einzig hervor und bildete den wesentlichen Charakter derselben; nämlich in der ersten die Idee der Gottheit; in der zweiten die Idee des göttlichen Gesetzes; in der dritten die Idee der Unsterblichkeit.

I. Die patriarchalische Periode.

§. 229.

In dieser Periode trat zuerst die Idee von Gott ins Bewußtseyn der Menschen, dargestellt als erweckt